

Kurzfassung

Verfasser/in	Betreuer/in
Sarah Schiffer	Prof. Dr. Birgit Bosio
Titel	
Einfluss von Klimawanderungen zur Wissensvermittlung an Tourist:innen aus Sicht der Anbieter:innen	
Keywords (bitte formulieren Sie 3-5 wissenschaftliche Suchbegriffe zu Ihrer Arbeit in der Sprache der Arbeit)	
Nachhaltigkeit, Klimawandel, Wissensvermittlung, Tourismus, Klimawanderungen	

Kurzfassung

Aufgrund von zunehmenden klimabedingten Auswirkungen muss sich der Tourismus zukünftig nachhaltiger gestalten und Maßnahmen entwickeln, um sich an den Klimawandel anzupassen. Es zeigt sich, dass Tourist:innen oftmals kein ausreichendes Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Handeln und den Folgen des Klimawandels haben. Wissensvermittlungsangebote wie Klimawanderungen in den österreichischen Alpen bilden eine Maßnahme, das Bewusstsein der Tourist:innen für die Auswirkungen des Klimawandels in der Destination zu fördern. Bisher sind Wissensvermittlungen und Klimawanderungen im Tourismus kaum wissenschaftlich erforscht.

Aufgrund dessen ist das Ziel der Arbeit, herauszufinden, wie Klimawanderungen zur Wissensvermittlung an Tourist:innen in der Destination beitragen. Um die Forschungsfrage zu beantworten, werden zunächst theoretische Grundlagen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel, Wissensvermittlung sowie Destination aus der Literatur zusammengetragen, um anschließend das Forschungsobjekt, die Klimawanderungen als Wissensvermittlungsinstrument in alpinen Destinationen zu erläutern.

Anschließend wird eine qualitative Inhaltsanalyse in Form von Interviews nach Kuckartz durchgeführt. Dafür werden Anbieter:innen von Klimawanderungen aus Alpenregionen in Österreich befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass Klimawanderungen sowohl explizites Wissen wie Fakten zum Klimawandel und zur Biodiversität als auch implizites Wissen durch emotionale und persönliche Naturerfahrungen vermitteln. Dadurch tragen sie zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für Umwelt- und Klimathemen der Teilnehmer:innen bei.

Aus den Ergebnissen der Forschung geht hervor, dass Verhaltensänderungen aufgrund der Klimawanderungen bislang nicht festgestellt werden können. Dennoch sehen Anbieter:innen Potenzial in der Wissensvermittlung durch Klimawanderungen für eine nachhaltige Destinationsentwicklung und Bewusstseinsbildung der Tourist:innen. Die Forschung zeigt zudem Herausforderungen auf, wie die geringe Erreichbarkeit von Einheimischen, die fehlende Bekanntheit und die Vermittlung von komplexen Themen wie der Klimawandel. Weiterhin besteht ein Problem hinsichtlich der Vermarktung wie, dass die Bezeichnung Klimawanderungen von Tourist:innen häufig negativ assoziiert wird.

Daraufhin werden Handlungsempfehlungen für die Anbieter:innen gegeben, um Klimawanderungen im Tourismus zukünftig weiterzuentwickeln, und weiterer Forschungsbedarf in Bezug auf die Wissensvermittlung im Tourismus wird identifiziert.

Eingereicht am: 11.07.2025

Abstract

Author:	Supervisor:
Sarah Schiffer	Prof. Dr. Birgit Bosio
Title:	
Influence of climate hikes on knowledge transfer to tourists from the providers perspective	

Abstract:

Due to increasing climate-related impacts, tourism must become more sustainable in the future and develop measures to adapt to climate change. It turns out that tourists are often not sufficiently aware of the connection between their own action and the consequences of climate change. Knowledge transfer offers such as climate hikes in the Austrian Alps are one measure to promote tourists' awareness of the effects of climate change in the destination. So far, knowledge transfer and climate walks in tourism have hardly been scientifically researched.

Therefore, the aim of the thesis is to find out how climate walks contribute to knowledge transfer to tourists in the destination. In order to answer the research question theoretical foundations on the topics of sustainability, climate change, knowledge transfer and destination are first compiled from the literature in order to then explain the research object, climate hikes as a knowledge transfer tool in alpine destinations.

This is followed by qualitative content analysis in the form of the interviews according to Kuckartz. For this purpose, providers of climate hikes from Alpine regions in Austria are interviewed. The Results show that climate hikes convey both explicit knowledge, such as facts about climate change and biodiversity, and implicit knowledge through emotional and personal experiences of nature. In this way, they contribute to raising awareness and sensitizing participants to environmental and climate issues.

The results of the research show that behavioral changes due to climate hikes have not yet been observed. Nevertheless, providers see potential in the transfer of knowledge through climate walks for sustainable destination development and awareness-raising among tourists. The research also highlights challenges such as the low accessibility of locals, the lack of awareness and the communication of complex topics such as climate change. Another challenge in terms of marketing is that the term climate hikes is often associated negatively by tourists.

Recommendations for action are then given for providers to further develop climate walks in tourism in the future, and further research needs are identified with regard to knowledge transfer in tourism.

submitted: 11.07.2025